

Ich finde, dass wir schon immer ein großes Augenmerk auf genau diese Gruppen gehabt haben. Wir haben bereits in der ersten Welle genau hingeschaut und versucht, dieses Thema mit Konzepten zu bewältigen. Wenn Sie selber sagen, es sei jetzt wichtig, diese Personengruppe zu schützen, dann müssen Sie auch diesen Weg mitgehen. Dann müssen Sie das, was Sie vorher eigentlich abgelehnt haben, das Thema Impfen, in den Fokus nehmen und sich dem Thema stellen; denn das ist eine wirksame Möglichkeit, genau diese Gruppen zu schützen und etwas zu tun, damit diese Menschen länger leben können. Das sollten Sie sich einmal überlegen, und ihre eigenen Pannen sollten Sie auch Revue passieren lassen.

Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch: Danke, Herr Holetschek. – Weitere Wortmeldungen liegen mir nicht vor. Die Aussprache ist geschlossen. Wir kommen jetzt zur Abstimmung. Wer dem Dringlichkeitsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Drucksache 18/11692 seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind GRÜNE, SPD und FDP. Wer ist dagegen? – FREIE WÄHLER, CSU, AfD. Wer Enthält sich? – Der fraktionslose Abgeordnete Plenik Enthält sich. Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 18/11693 bis 18/11699 werden im Anschluss an die heutige Sitzung in den jeweils zuständigen federführenden Ausschuss verwiesen.

Ich rufe nun den **Tagesordnungspunkt 12** auf:

Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Martin Böhm, Christian Klingen u. a. und Fraktion (AfD)
Echten Umweltschutz und regionale Wirtschaftsstrukturen fördern - einer geistlosen Klimasymbolpolitik in Coronazeiten keinen Raum geben! (Drs. 18/8593)

Ich gebe bekannt, dass die AfD-Fraktion hierzu namentliche Abstimmung beantragt hat.

Ich eröffne nun die Aussprache. Die Gesamtredezeit der Fraktionen beträgt 32 Minuten. Der erste Redner ist Herr Prof. Dr. Hahn.

(Beifall bei der AfD)

Prof. Dr. Ingo Hahn (AfD): Herr Vizepräsident, meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Bayern! Man möchte meinen, dass es zum politischen Aschermittwoch noch eine Weile hin ist, doch bei Herrn Söder und der Bayerischen Staatsregierung bekommt man den Eindruck, dass sie es jetzt schon kaum noch erwarten können. Posaunte unser Ministerpräsident doch vor Kurzem, ich zitiere:

Die Grünen machen gerade eine politische Tofu-Tupper-Party mit Robert Habeck, dem selbsternannten Küsten-Kavalier und Käpt'n Iglo der Grünen.

(Zuruf)

Herr Söder, das waren Ihre Worte. Aber willst du wissen, wer du sein wirst, so schau, was du tust. Denn mit Ihrem Klimaschutzgesetz verlassen Sie die einst als Steckenpferd Ihrer Partei bekannte bürgerliche Vernunft und Ihre Tugenden. Sie steigen in das von Strauß noch so verabscheute bunt geschmückte Narrenschiff Utopia ein und überlassen genau diesem Käpt'n Iglo das Steuer.

Herr Herrmann, erklären Sie Ihren Wählern doch einmal, wie es zu so etwas kommen kann. Im Fahrwasser einer der größten Wirtschaftskrisen, die wir in der deutschen Geschichte gehabt haben und jetzt immer noch haben, lassen Sie sich von